

Das Jahrbuch der Pfarrkirche Göslikon

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **19 (1945)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1046055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon.

Einleitung.

Göslikon (goeslichoven) 1064. St. Maria Himmelfahrt, am linken Ufer der Reuß, zwischen Mellingen und Bremgarten. Die Päpste Hadrian IV., Alexander III. und Clemens III. bestätigten am 28. März 1159, 18. März 1179, 13. März 1189 dem Kloster St. Martin in Muri u. a. den Besitz der Kirche Göslikon. Am 10. November 1328 aber verkauften Abt und Konvent des Klosters Muri dem Ritter Heinrich von Geßler und dessen Bruder Ulrich, Kirchherren zu Engstringen, das Gut in Göslikon, genannt beim Brunnen, samt dem dazu gehörenden Kirchensatz um 40 Mark Silber, Zürcherwährung. Ulrich Geßler aber und sein Sohn Heinrich veräußerten dasselbe am 9. März 1359 um 60 Mark Silber dem Gerung von Altwis, Vogt der Königin Agnes von Ungarn auf dem Bözberg und im Eigen, zu deren Händen. Diese aber vergabte am 1. Juni gl. J. den Hof und Kirchensatz Göslikon dem Spital in Baden, bei welchem dieselben bis 1855 verblieben.

Als Leutpriester von Göslikon erscheint am 13. Mai 1245 Conrad von Mure. Im Jahre 1275 beschwor derselbe oder sein Nachfolger ein Einkommen von 5 M. S. aus seiner Kirche und bezahlte die päpstliche Zehntensteuer in zwei Hälften an den Sängern der Kirche Zürich. Am 16. Juni 1397 verglich sich Arnold Schwarz, Leutprieser in Göslikon mit Schultheiß und Rat der Stadt Baden um Zinsrückstände und Baukosten dahin, daß er die nächsten 5 Jahre 45 Mütt Roggen und von da an 30 Mütt jährlich an den Spital Baden zahlen solle. Die Pfarrpfürnde war früher ein Rektorat. 1803 jedoch trafen der Spital Baden als Kollator und das bischöfliche Ordinariat von Konstanz eine Uebereinkunft, durch welche das Rektorat aufgehoben und eine fixe Pfrundkompetenz angeordnet wurde. Demnach bezog der Pfarrer von Göslikon jährlich Fr. 1500 a. W. nebst 7 Saum Wein und den Nutzen von einigem Land.

Der Pfarrsprengel von Göslikon umfaßte bis 1518 auch einen Teil der Einwohner von Wohlen, 19 Haushaltungen waren dorthin kirchgenössig. Ein Streit der Kirchgenossen von Wohlen mit dem Sigristen von Göslikon wegen seines Lohnes, wurde am 9. Februar 1480 gütlich vermittelt.

Bauliches: Am 24. Mai 1529 wurde die Kirche zu Göslikon der Bilder und Altäre beraubt und nachher verbrannt. Im jetzigen Gebäude befinden sich 3 Altäre, nämlich 1. im Chor Mariae Himmelfahrt, 2. im Schiff links St. Maria, 3. rechts St. Joseph. Im Jahre 1669 klagte der Ortspfarrer Hans Adam Surläulin über die zu kleine und baufällige Kirche. Auf dashin ließ der Rat von Baden, der für den Spital Baden die Kollaturrechte ausübte, ein Modell für eine neue Kirche mit zwei Giebeln vorlegen und ausführen. Aus einer Notiz im ältesten Taufbuch der Pfarrei ist ersichtlich, daß 1672 die neue Kirche, wenigstens im Rohbau errichtet war. Zwischen August und Oktober 1672 heißt es: «Sequentes baptizati sunt in nova aedificate ecclesia», d. h. Folgende sind in der neu erbauten Kirche getauft worden. 1672 malte ein bis jetzt unbekannter Künstler F. M. Suter das Hochaltarbild (Zuger). Ein anderer Künstler schaffte die geschnitzte Kanzel. 1674 kam der heute noch in Gebrauch stehende Taufstein in die neue Kirche. Dies geht aus einer Notiz im obgenannten Taufbuch hervor. Notiz im Mai 1674: «Sequentes ex nuova baptisterio baptizati sunt.» Folgende sind aus dem neuen Taufbrunnen getauft worden. 1676 am 26. Oktober wurde die Kirche konsekriert von Herrn Georgius Sigismund Müller, Bischof von Konstanz, 1757 wurde das Innere der Kirche umgebaut und zum heutigen barocken-rokoken Raum gestaltet. Der Hochaltar wurde gegen das Schiff gerückt. So entstand die jetzige Sakristei und darüber der Lettner. Dann wurden zwei Seitenaltäre errichtet. Diese konsekrierte der Bischof Augustinus Joh. Nepomuk von Hornstein in Konstanz am 21. September 1768. Die Bilder stammen von Franz Anton Rebsamen von Sigmaringen. Die Statuen schnitzte ein Franz Ignaz Riedel. Er ist auch der Urheber der «raffinierten» Stukkaturen. Der jetzige Turm wurde 1743 gebaut, und zwar vollständig aus Holz. Heute an seinem zweihundertsten Geburtstag benötigt er eine totale Renovation. Die Vorarbeiten sind dazu eingeleitet. Das alte Geläute im Kirchturm bestand aus vier Glocken, gegossen von Kaiser in Zug im Jahre 1743. Infolge Bruches einer Glocke an Ostern 1877 wurde

am 1. Mai 1878 ein neues Geläute von vier Glocken im Gesamtgewicht von 4992 Pfund durch die Firma Gebrüder Rüetschi in Aarau gegossen.

Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon besteht aus 48 Pergament-Blättern von 37 cm Höhe und 28 cm Breite und ist in starke, mit Schweinsleder überzogene Holzdeckel gebunden, die mit zwei Schließen versehen waren. Jede Seite enthält 4 Tage, die Monatsnamen, die höhern Festtage und die Tagesdaten sind mit Zinnober geschrieben, der Sonntagsbuchstabe A abwechselnd in rot und blau, auch die Buchstaben K. L. am Anfang eines Monats blau, die Tagesbuchstaben und Heiligenfeste schwarz. Auf dem hintern Deckel ist ein Blatt Papier aufgeklebt, worauf sämtliche Fest- und Feiertage des Kirchenjahres verzeichnet sind, wie sie von den Herren der fünf Orte auf der Tagleisten zu Baden im Jahre 1578 verordnet worden sind. Die Anlage des Jahrzeitbuches mag zu Ende des 15. oder zu Anfang des 16. Jahrhunderts erfolgt sein, eine Jahrzahl oder der Name des Schreibers findet sich darin nicht vermerkt.

Diese Einleitung abschließend, möchte ich Hochw. Herrn Pfarrer O. Wäschle in Göslikon bestens danken für seine geschichtlichen Ergänzungen über die Kirche.

KL. Januarius habet dies xxxj.

1.) A. Circumcisio domini.

Ulrich am stein, Richa sin hußfrau hend gen ein acker der kilchen zu goeßliken, glegen jn der gupffen, daruon alle jar ein fiertel kernen an die liechtter. Eim Luetprieister iiij haller, das er jr jartzit begang.

Hanß sumerhald gits ietz. 1

6.) F viij. Idus. Epiphania domini.

Heinrich Gebhartt, mechiltt von Sarmenstorff hend gen ein acker jn der tellen für sich, sin muoter, ist daruon 2 fiertel nüss. 2

7.) G vij. Idus.

Es gefalt Jahrzeit vff Donstag nach der heligen dry Königentag. Heinrich Seilers vnd Margreta Schmidin sin Ehefrauwen, die hend gestiftt xx gulden, darvon jerlich ein Lütpriester x batzen das er jhr Jarzeit begange mit zweien Messen, vnd x batzen der Kirchen. (Auch filijs et filiabus wirt jarzeit begangen.) Item Berhart Seiler, Linhart Seilers, Hans Seilers, Verena Seilerin, Barbara Seilerin vnd Anna

Seilerin, auch Hansen Schmidin vnd Margreta Schönin, der obgedachten Margreta Schmidin Vatter vnd mutter, auch Vli Schmidens jhres Bruders von Niderweil, auch Verena Stülin, des Hans Seilers von Visbach Efrau gesin, vnd Anna Locherin ist Felix Seilers von Gössliken Efrau gesin. Et omnium.

Item Joannes Seiler gestorben zu Diligen, Maria Seiler ist Jochem dochter gesin, Adelheit Seilerin von Visbach ist des Kupferschmidt von Bremgarten Ehfrau gesin.

Adelheit Schneidrin, Heinj Seiler, Barbara Steelin, Joachim Seilers, Hans Seilers, Hans Jacob Seyller von Visbach, Felix Seiler, Sigerist alhie gesin, Bernhard Seiler von Visbach. 3

9.) G x. Idus.

Anna Müllerin von Fischbach hatt für ihren Jörg Seiler ihres Ehemann vnd ihrer fordren seelenheil gestiftet, Sechzehn Gulden. Darumb solle ein jeder Pfarrer jählich vmb diese Zeit ein seelmäß lassen, vnd gehört ihm dafür i Pfd. vnd der Kirchen i Pfd. 4

10.) C iiij. Idus. Pauli primi heremite.

Anno 1735 hat Frau Verena Abbtin, wo des Ehrsammen Joannes Huobschmidt von Niderweyl Eheliche Hausfrau gewesen, für sich vndt die Ihrigen mit 50 gulden ein ewiges Jahrzeit gestiftet, darbey sollen auf den Tag 2 hl. Messen gelesen, dem Pfarrherr 25 β. vnd dem andern Celebranten 25 β. von der Kirchen bezalt werden. 5

Fundatum sub Carlo Josepho Kellersberg.

13.) F Idus. Hilarij episcopi.

Hanß Engell vndt seine Frau Adelheit Aptin haben zuo Ihrer Seelenheil mit dreyszig gulden in Müntz ein Jahrzeit gestiftet, an welchem Tag zwo hl. Messen sollen gelesen, vndt dafür ein gueter gulden bezahlt werden, vndt die übrige 16 β der Kirchen verbleiben.

Item hat Er ein Spendt am selben Tag den armen auszetheilen mit fünff vndt zwanzig Müntzgulden gestiftet, welche ein jeweiliger Pfarrher mit einem Viertel Kernen, so er gegen Michel Seiler wegen der Scheürhoffstatt vor disem schuldig wahr, entrichten, vndt selbiges bachen, auch austheilen lassen solle. 6

17.) xvj. Kal. Anthonij confessoris. Est festus dies. Württ ganz gefiirett.

Es gefalzt jartzitt Heini Hubers vnnnd greth siner hußfrowen, Ruoedi Huobers richi siner frowen, Ueli von Detwil greth siner Frowen vnnnd deren aller Fordern vnnnd nachkommen, dise hend geben vnnser Lieben Frowen zuo goessliken iij pfund. 7

20.) F xiii. Kal. Fabiani et Sebastiani martiris. Est festus dies et ex consuetudina antiqua plebanus cum plebe processionaliter ad wyle.

Spätere Hand : Ist auch ein Fiirtag vnd ghet man an disem Tag mit krütz gen Niderwyl auffen vnd der Pfarher list daselbsten mess. 8

21.) G xii. Kal. Agnetis virginis et martiris.

Dorothea Michlerin hatt zu nutz ihrer vnd ihres Mans Vly Schmid, wie auch Barbara Schmidin siner ersten hußfrauen, seelen heil willen zwäntzig pfund an ein ewiges Jarzit gestiftet, darvon x ß. der kilchen, vnd x ß einem Lütpriester, dz er alle jar ihr jarzit mit einer Seelmäß halten sölle, vnd so ers nit hielte, söllte ihme nützs werden, sunder der kilchen verfallen sin. 1619 Sub Dno. Joanne Jacob Tornario.

26.) E vii. Kal. Policarpi episcopi. 9

Jenny Nuekum hett geben ein Fierttel kernen für sich vnnnd Mechiltt vnnnd Margreth bed sin hußfrowen vnnnd all jr vordren, daruon eim Luetpriester VI haller. 10

28.) G v. Kal. Octave sancte Agnetis.

1749 den 12. April. Joannes Seiler des Hanselis seel. Sohn von Fischbach für seiner und aller der seinigen Seelen Heil und Trost ein ewiges Jarzeit mit 50 M gulden gestiftet mit zweyen hl. Messen auf einen Tag zu halten, davon jedem Celebranten 25 ß. Item für eine Spend 25 M gulden. Um bey Haltung diser Jahrzeit jedes mal 25 ß unter die armen auszutheilen. 11

KL. Februarius habet dies xxviiij.

2.) E iiij. Nonas Purificacionis sancte Marie.

Ruedi tetinger hett geben ein acker jn dem varn, gitt 3 Fiertel kernen, eim luetpriester ein Fiertel, das er jartzit begang mit tzwey messen, das vbrig der kirchen. 12

8.) D vj. Idus.

Jacob vnnnd Margaretha von rifferschwil haend gen ein acker jnn dem brüoel also das jren jartzitt vnnnd jr aller vordern sol begangen werden, da von eim luettpriester 3 haller, der kirchen 3 haller.

Item Heinrich von rifferschwil hett geben j ß von dem vor genempten acker, 6 haller eim luetpriester, 6 haller der kirchen. 13

13.) B Idus.

Ita burckharttin hett gsetzt 2 fiertel kernen an der kirchen buw von tzwey ackeren, der erst litt jn der guepff am Aesch, der ander ze gruendlosen brunnen och am aesch. 14

14.) C xvi. Kal. Valentini martiris.

Cuonradus bircheberg hett gsetzt für sich vnnd all sin vordren ein Fiertel kernen, halb eim luetpriester, das ander halb der kirchen an die liechtter ab dem acker vff dem buoele ze vispach. 15

16.) E xiiij. Kal. Juliane virginis et martiris.

Hartlieb Molitoris hett gen fuer sich vnnd all sin vordren vnnd guotthaetteren tzwey Fiertel kernen von ackeren gelegen vor buochen vnnder bennmoesslis acker vnnd grethly niesenbergs acker vnnd vom selben Guott 4 haller eim luetpriester. 16

17.) F xiiij. Kal.

Hanß Seiler Statthalter von Fischbach hat der Kirchen zu Gößliken für ein ewiges Jahrzeit zum Trost seiner und seiner nachkommen den ein Capital zugestellt 30 m. gulden. Davon einem jeweiligen Pfarrherren für zwey h. Mesßen jährlich 1 Gulden. 1762 ist von Heinrich Seiler eine Spend mit 35 m. Gulden für die Armen dazu gestiftet worden, nemlich jährlich 50 Schilling. 17

22.) D viii. Kal. Cathedra petri.

Heinrich Dotarius hett gsetzt tzwey fiertel kernen vom acker genempt wingartten, ein fiertel dem luetpriester, das er sin jartzitt begang mitt zwey messen das ander fiertel armen luetten vnnd 4 haller der kirchen. 18

24.) F vi. Kal. Mathie Apostoli.

Hans Eppis hett geben diser kirchen fuer sich vnnd all sin vordren ein halb muett kernen vnnd gatt ab dem mittlisten hus jm Wil zu wolen vnnd was dar zu gehoertt. Dauon eim luetpriester 5 ß das er jr jartzitt begang mitt einer Seelmess. 19

25.) v. Kal. Fronfasten Jahrzeiten.

Anno 1741 hat H. Carl Joseph Kellersberg, Pfarherr allhier vndt Decan des Lobwürdigen Capitels Mellingen zue einer ewigen Stiftung der Allhiesigen Kirchen an paarem gelt zugestellt 150 m. gulden für 4

Fronfasten Jahrzeiten, welche zu Seiner vndt der Seinigen Seelen Heyl jährlich in den 4 Fronfasten wuchen von dem jeweiligen Pfarherren fleißig sollen gehalten, Ihm aber von der Kirchen 4 Pfd. bezalt werden. Bey jedtem diser 4 Jahrzeiten soll den Armen in einer Spendt 40 ß vmb Gottes Willen ausgetheilt werden, die übrigen 3 Pfd. sollen der Kirchen verbleiben.

28.) C ij. Kal.

Heinrich Meyer, vndervogt zu Niderwyl vnd Kilchmeyer vnser lieben frowen zu Gössliken hatt für sich vnd siner lieben husfrauwen Anna Fischerin gestifft vnd geordnet x gl. Müntz an ein ewiges Jarzit, darfon einem Pfarherren x ß, das er alle jar mitt einer Seel mäß ihren thrülich gedenken wolle, vnd so ein pfarherr söliches nit halten wurde solle alles der kilchen an ir buw verfallen sin. 1617 Sub Dno. Joanne Jacobo Tornario, Parocho et Camerario, Venerandi Capituli Mellingensis.

21

KL. Marcius habet dies xxxj.

Anna Seylerin von Vischbach hatt geordnet für ein ewiges Jarzit x m. Gulden, darfon dem Lütpriester 10 ß das er alle iar ihren mitt einer Seel meß thrülich gedenken welle, so er aber söliches nit halten wurd, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1607.

Anna Maria Seylerj deß Joachim Seylers ehliche dochter gsin. Sub Joanne Jacobo Dreyer.

22

1.) D. Margaretha Seylerin von Fischbach, weylant Hanß Hoffmann von Bellickhen geweste haußfrau hat der Kirchen zuo Gößlikhen für sie vndt Ihrer vordern geordnet vndt gestifftet an ein ewiges Jahrzeit 30 Müntzgulden, daruon gehört einem Pfarherrn 1 lib, 10 ß, das übrig der Kirchen, vmb welche er alle Jahr Ihren ein Jahrzeit halten vndt mit einer heyligen meß threuwlich gedenken solle, fahls aber es versäumt würde, so sollen obgedacht 1 lib. 10 ß der Kirchen verfallen. Actum Anno 1654.

23

5.) A iii. Nonas.

1749 den 31 Jener hat Ulrich Seiler, Kirchmeyer allhier für sich und die seinigen an ein ewiges Jahrzeit gestifftet 25 gulden, dabey ein h. Meß zu lesen: davon dem Pfarherrn 25 ß.

24

8.) D viii. Idus.

Rudolff Fry von heggliken hett geben der kirchen ein fiertel kernen von dem acker genemptt bottlis ruety, ist jn ein Almend von

denen von Wolen vnnd von dem fiertel kernen 4 haller eim luetprieſter,
git gemein zuo Wolen. 25

12.) A iiii. Idus. Gregorij pape.

Parochi hic et Camerarius Cap. Mellingensis.

Adm. Rvd. Dom. Joannis Adamj Surläulins heredes fundaverunt
Anniversarium cum tribus missis celebrandum pro ipse, eiusdem paren-
tibus et suis, dantur tres testones seu 3 Pfd. ab Ecclesia pro Anniversario.

14.) C ij. Idus. 26

R. tegdinger het gsetzt fuer sich vnnd all sin vordren ein Fiertel
Kernen von dem acker zu der Brandstuden jm winckel vff dem hag,
darvon eim luetprieſter 4 haller, das vbrig der kirchen. 27

16.) xvij. Kal.

Cuonradus brugthum hett geben diser kirchen ein acker gelegen
zu wolen by der brandstuden (brachstuden) by der flüo. xviii haller,
daruon eim luetprieſter 4 haller. 28

17.) F xvj. Kal. Gertrudis virginis.

Heini am buoel Ruoedi am buoel sin sun hett gsetzt an diser
kirchen buw 4 haller, eim Luetprieſter 2 haller vom acker jn Lipplis
spuoel, stost an das brunnenmos by dem erster. 29

21.) C xij. Kal. Benedicti abbatis.

Gedenkentt durch gotzwillen hensly richiners von Sultz hett gebenn
zechen pfund an müntz diser kirchen vnnd sin hussfrow hett gen ein
schwartzten meßacher vnndt heini richiner sind broder hett gen iiij lib.
vnnd jetz Hensly richiners sins suns vnndt elsa siner Frowen aller jrer
vordren schwester vnnd bruodren vnndt aller gloebigen selen, das ein
luetprieſter jr aller jartzit begang mit tzwey messen die ein von Selen
die ander von vnnser Lieben Frowen vnnd darüm sond die kilchmeyer
ein luetprieſter gen zechen schillig. 30

27.) G vi. Kal.

Margreth stentzin hett geben fuer sich vnnd jren man tzwey Fiertel
kernen von dem acker genempt stenzenacker gelegen zuo Wolen jn der
Wyle Zelg, eim Luetprieſter ein Fiertel das er jr jartzitt begang mitt
einer Selmess, das ander Fiertel der kirchen. 31

KL. Aprilis habet dies xxx.

1.) G. Anna Boßhard von Waltischwyl hett für ihr vnd ihres
Mans Hans Seylers genant Mäder, dessen Heil willen, dem Gottshuß

zu Gößliken an ein ewiges jarzit gestiftet x müntz gulden, darfon ghört einem Luetprieſter x ß, das er alle iar ihr jarzit began ſölle mit einer Seel mäß, ſo aber er ſöliches vnderlaßen wurd, ſoll alles der kilchen verfallen ſin. Fundatum 1609 ſub Joanne Jacobo Tornario parocho.

10.) G iiij Idus. 32

Margretha Michlerin Hans Jacobs Seylers hinderlaßne Efrau, hat zu nutz ihres Mans vnd ihr Seelen dem Gottshuß allhie an ein Ewiges Jarzit geſtiftet zähen müntz Gl. Darvon einem Pfarherren x ß, daß er alle jar ihren mit einer Seelmäß thrülich gedenken wolle, vnd ſo er das Jarzit nit halten würde, ſölle im nützs werden, ſunder alles der kirchen an ihr buw heim fallen. Fundatum 1612, Sub dno. Joanne Jacobo Dreyer.

Weiterß hat Margretha Michlerin der Kilchen geben zähen Münz Gulden, darum ſol man an ihrem jarzeit ein mäß läßen, vnd davon ſol ein kilchmeyer dem Pfarherrn barbezallen zähen Schilling.

13.) E v. Idus. 33

H. Dotarius von Goesslikon Richa ſin hußfrow, Ita jr dochter hand gen j lib. wachs von dem acker hinder dem wile, git jetz der woler.

16.) A xvi. Kal. 34

Oetter von hembren hatt gen j Fiertel kernen fuer jn vnnd all ſin vordren ab dem acker zum dornſtudler vnnd ab dem anwander jn dem grueth, daruon dem luetprieſter j ß. 35

24.) G viii. Kal.

Georg Seyler genant Mäder, vnnd Magdalena Kochin ſiner Ehefrauen haben für jr vnnd jrer Eltern Seelen Heil Willen der Kilch geordnet vnd gsetzt ein viertel kernen ab eim püntlj zu Viſbach das rebgerli genant, ſo jezsonder Heinj Mäder jnhat. Darumb ſol man vff jr Jahrzeit jerlich ein Mäß läßen, vnd deren ſelen thrülich gedänken. Und dann ſol ein Kilchmeyer dem Pfarheren ein halb viertel Kernen davon geben vnd bezahlen. Anno 1620. 36

25.) C vii. Kal. Marci euangeliste, wirtt gefiirett bis der gottsdienst auß iſt, vnd ghet man mit Crütz gen Niderweyl auffen, aldort celebriert der pfarher von Gößliken, darnach ghet man mit denen von Niderweyl von Wolen und von Hägligen wiederum gen Gößliken, aldort celebrieren die obgemelten Herren vnd haltet man ein predig.

37

27.) E v. Kal.

Cuonradus eichenberg hett gen ein acker eim luetprierster gelegen vor schueri ruety vnnnd litt oben am belchen acker jm winkel vnder dem weg der gen Bremgartten gatt. Sol ein luetprierster jartzitt began mitt tzwey messen alli jar.

Nachsatz: Disen acker hab ich Johann Jacob Dreyer mer als vm zwanzig gut gulden verbeßeret, ist es dz ich gen Gößlikhon kummen, vm ein gang wyn Heinj Mäder glichen worden. 38

30.) A ij. Kal. Quirini martiris.

Dedicatio huius ecclesie semper est prima dominica post Philippi et Jacobi, indulgentie duo anni criminalium et duo anni venalium. Sciendum est quod Theodoricus episcopus constanciensis Dioceses dedicavit hanc ecclesiam xvii kal. Septembris in honore beatissime virginis Marie, in honore s. crucis, s. Velrici episcopi, s. Walpurgis virginis, s. Margaretha virginis, s. Verene virginis et condonavit omnibus querentibus veniam apud istam ecclesiam sicut sup 1a die habent.

Uniuersis et singulis presentium inspecturis innotescat quod Reuerendus in Christo pater ac Dominus Daniel Reuerendi patris ac domini Hugonis Episcopi constanciensis Suffraganius et in pontifficalibus vicarius generalis ecclesiam parochialem ville Goessliken atque anniuersarium dedicationis diem eiusdem ecclesie celebrandum ex subditorum et incolarum prefate ecclesie rogatur ac eorum incommoditate inidemetate que in alium magis idoneum quomodissimum que diem.

Vt pote in diem dominicam post kal. May et Philippi et Jacobi Apostolorum Festa proximam transtulit atque transposuit indulgentias que habitas confirmat atque quadraginta dies indulgentiarum de injunctis penitentiis autoritate in hac parte sibi concessa de nouo relascit dotatque omnia predictae ecclesie reconciliauit. Anno Domini Millesimo quingentesimo die vero sedecimo Julias indictione tertia. 39

4.) E iiii. Nonas. Festum spinea corone.

Herr Beat Jacob Sutter, Pfahrherr allhier vnd Sextarius Cap. Melingensis, hat zu trost seiner vnd den seinigen Seelen heill ein Jahrzeit mit zweyen hl. Mässen gestiftet. Darvon einem Pfahrherrn 2 lib. 40

10.) D vi. Idus. Gordiani et Epimachi martiris.

Es hatt Adelheita Breitfelderij von Gösslicken zu Trost vnd hilf jrer auch jrers Vaters vnd muter vnd aller jrers vorderen Seelenheit willen vnnser lieben frowen kilchen zu Goesslicken an barem Gellt

zugestellt vnd veberantwort, dreyzaehen Guldin am Müntz. Dieselben sollen die kilchmeyer an ein Zins anleggen vnd soll ein jeder pfarherr zu Goesslicken jerlichen vff den Montag nach dem Sontag Cantate jren jr jarzit began mit einer Seel meß vnd jrer auch, jrer vordern vnd nachkomen Seelen trüwlich gedenkhenn. Darumb sollen die kilchmeyer einem jeden pfarherr geben zwölf Schilling vnnd das überig soll der kilchen veruolgen vnd blybenn vnnd so ein pfarherr söllich jarzit nit hielte, so sollen jme die kilchmeyer nüt geben, sundern sollent die zwölf Schilling der kilchen veruolgen vnd blyben. 41

18.) E xv. Kal. Bely holtzrüty hett gen ij fiertel kernen von den Ackeren zuo der Lachen vnnd zuo dem huobweg, darvon eim luetpriester 8 haller. 42

24.) D ix. Kal. Fluri vogel het gsetzt jaerlich ij Fiertel kernen der kilchen ab dem luetin acker, dem luetpriester 2 ß. das er sin vnnd aller siner vorderen jartzitt begang mit einer Seelmess. 43

26.) F vii. Kal. Hensli Schnider von Wolen hett gen der kirchen j fiertel kernen ab einer juchart acker litt zuo Brachstuden vnnd das ein ortt der lengy nach stoßt gegen der Landstrass vnnd das ander ortt an den brachweg. Buwtt Anna Schniderin. Dauon eim luetpriester 2 ß das er sin jartzit vnnd aller siner vordern begang mitt einer Sel-mess. 44

28.) A v. Kal. Felix Seyler hatt für sich vnd sine beiden Ehwiber Anna Locherin vnd Barbara Eglin vnd sine kinder an ein Ewiges jarzit gestiftet x müntz gulden. Darvon dem Luetpriester 10 ß, das er alle jar ihr jarzit mit einer Seemeß began sölle, wo aber dis jarzit nit gehalten wurdj, so sölle alles der kilchen sin. Fundatum 1607 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario. 45

29.) G iiiii. Kal. Gerdrutt vff Oberdorff zuo Wolen hett gen der Kilchen jaerlich 6 haller an die liechtter, dem luetpriester 3 haller von einer hofstatt vff dorff, stost vff den hoffacher vnnd fuerhin an den Weg zuo dem brunnen. 46

KL. Junius habet dies xxx.

2.) F iiiii. Nonas. Macellini et petri martiris.

Lienhard Bochsler von Gößliken hatt vm siner Seelen Heil Willen, auch sines wibs vnd kindern der kilchen allhie an ein Ewiges Jarzitt

gestiftet mit zähen müntz gulden. Darfon einem luetpriester x ß das er ierlich ihr iarzit halte mit einer Seelmäß, so aber ein pfarherr sümig were, soll alles der kilchen an ihr buw verfallen sein. Fundatum 1611 sub Dno. Joannes Jacobo Dreyer. 47

5.) G Donas. Bonifacij episcopi et sociorum eijus.

Ursula Bochslerin von Gößlicken hatt zu nutz ihr vnd ihres vatters Jörg Bochslers vnd Elsbeth Tottenen ihrer mutter, auch ihrer brüdern vnd schwöstern, der kilchen zu Gößlicken an ein Ewiges Jarzit gestiftet zwölff guldin in müntz, darfon soll einem Luetpriester werden zaehen ß, das er alle iar mit einer Seelmäß ihren thrülich gedenken welle. So aber er söliches nit halten wurd, soll ihme nütz werden. Fundatum 1611 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario. 48

9.) F v. Idus. Primi et Feliciam martiris.

Catharina Müllerin Heiny Schinders deß Sigeristen zu Niderwyls Efrau gsin vnd zu Baden gstorben, hatt für ir Seelen heil dem Gottshuß zu Gößlicken geordnet vnd gestiftet x gutt gulden an ein Ewiges iarzit, dem Luetpriester soll dafon werden xij ß, das er jerlich mitt einer Seelmäß ihr jarzit began welle, die vebrigen viij ß der kilchen an die Fabric, so aber ein Luetpriester das iarzit nitt halten wurde, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1607 sub Joanne Jacobo Tornario. 49

13.) C Idus. Onofrij confessoris.

Marti Jurt hat für sich vnd siner Ehefrowen Verena Kromerin, auch für sin Vater vnnd mueter, auch Andreaß Jurt, sin Bruder, Catharina, Madalena vnnd Anna Jurt sine schwöstern, Balthaßar Kromer, Dorothea Hoyfflj alß ihr schwiger vnd schwäger gsin, Peter Kromer jr Bruder vnd aller anderen, so vß dißem geschlächten ver-scheiden sind, zu nutz und heill Iren seelen der Kilchen bar geben füzächen Crona, darum sol ein Pfarherr jerlich jnen zwo Mäßen läßen of ir jarzeit. Alß dan sol jme ein Kilchmeyer geben vnd bezallen zächen batzen. Anno 1620. Beat Jacob Bodmer, Statschreiber. 50

16.) F xvj. Kal.

Vlrich holtzruetj von Visspach vnnd sind hussfrow hett gsetz ein fiertel kernen von eim acker genempt Saltzmann vnder dem weg Buchenstetten, halb an der kirchen buw, das ander halb eim luetpriester. 51

2.) E x. Kal. Decem milium martiris. Celebris est dies. Nota
Anniuersarium patrum nostrorum occisorum pro patria. 52

26. G vj. Kal. Johannis et Pauli martiris. dies est Festa.

Her Heinrich gessler hett gsetz fuer sin vatter vnd muotter
Schwoester vnd Bruoeder all sin vordren vnd nachkommen ein Mütt
kernen eim luetpriester zuo goessliken von einer matten glegen am
mösrein. Die haett Cuonrad hunno vnd sol der luetpriester jr aller
jartzitt began mitt tzwey messen. 53

KL. Julius habet dies xxxi.

1.) G. Octava sancti Johannis baptiste.

Elßbeth Freiin von Erendingen hatt für sich ihren Ehman Clein-
hans Episser vnd ihrer Kinder Seelen nutz vnd heil der Kilchen alhir
baar geben 25 Müntzgulden, darvon gehört der halbe theil der Kirchen
vnd halb theil dem Pfarherren, welcher jährlich darumb an einem
ewigen Jahrzeit für ihre Seelen ein Mess leßen solle. 54

2.) A vi. Nonas. Visitacio Marie virginis.

Gerdrutt von Bircheberg hett gsetzt eim luetpriester 2 haller vom
acker vff dem wald. 55

4.) C iiii. Nonas. Udalrici episcopi.

Heinricus Fruoberchtum hett gsetzt ein fiertel kernen vom acker
zuo recken Birbom an die kertzen vnd 3 haller eim luetpriester, buwt
der Woler vnd hett die 3 haller abgloest. 56

7.) F Nonas. Wilibaldi episcopi.

Ita von goessliken hett gsetzt ein ß von dem acker vom huobweg
zuo Wolen. 4 haller eim luetpriester, das ander an die liechtter. 57

12.) D iii. Idus.

Hans Ulrich Bochsler von Gößlicken had zu trost nutz vnd wolfart
siner vnd sines wibs Seelen heil willen, dem Gottshuß allhie an ein
Ewiges jarzit geornet zehen guldin in müntz, darvon solle einem luet-
priester 10 ß werden, daß er diß jarzit flißig halte, so aber er solches
vnderliese, soll allen zins der kilchen verfallen sin. Fundatum 1612
sub Joanne Jacobo Tornario. 58

16.) A xvij. Kal. Diuisio Apostolorum.

Conradus joner von wil, Anna sin husfrow, hend gsetzt jaerlich 3 ß
vom acker genempt an der wartt, j ß der kilchen j ß dem luetpriester
j ß armen luetten an die spend. 59

19.) D xiiii. Kal.

Anno verbi incarnati 1546 off mittwuchen for am Sant Maria Magdalena tag, galt j mütt kernen zu Bremgarten 35 vnd 36 vnd 37 batzen, vff mittwuchen darnach galt j mütt kernen 16 vnd 17 vnd 18 batzen. 60

20.) E xiii. Kal.

Heinrich Engell vnd Regula Hüßerin sin Ehefrow hannd durch jr wie auch Hans Engel jr sun, Anna, Lina, Othilia jre Döchteren, auch für jren vatter vnd mutter seelen heill willen geordnet vnd gesetzt, vnd der Kirchen an barem gelt zugestelt vnd vbergeben zächen Crona. Darumb sol ein jeder Pfarherr jimmer jerlich ein Jarzeit halten mit einer seel mäß. Darumb sol jme alß lon dafür geben werden zwänzig schilling. Anno 1621. 61

Beat Jacob Bodmer, Statschriber.

24.) G ix. Kal. Cristine virginis et martiris.

Catharina Huberj, Jörg Seylers von Vischbach ehelicht hauß Frauw hat durch ihrer Seell heill willen gestiftet zehen Kronen, an einem ewigen Zinß, darvon dem Pfarherren zwanzig schilling, daß er ein Sellmäß läse vndt der Kirchen jerlichen zwanzig schilling zinß. Anno 1637. 62

29.) G iiiii. Kal.

Mechilt Ulrich jm Fronhoff husfrow zuo Wolen hett gsetzt vom acker genempt reckholtter i ß den. Daruon 4 haller eim luetpriester. 63

KL. Augustus habet dies xxxj.

1.) C Vincula petri.

Mechilt saltzmannin, Volins villici ab dorff hett gsetzt ein Fiertel kernen diser kirchen. Daruon eim luetpriester 4 haller vom acker glegen an wile zelg, stost an den graben. 64

6.) A viii. Idus. Sixti pape.

Hensli blitzenbuecher het gsetzt vi haller ab einer hoffstatt litt einhalb an dess haffners hus anderhalb an Hans huobers hus. 65

10.) E iiij. Idus. Laurencij martiris.

Cuontz schweiber, Anna sin husfrow hend koft ij fiertel kernen, eins der kirchen das ander eim luetpriester, das er jr jartzitt begang

mit tzwey messen vnnd ob ers nütt begieng, vallend bedy Fiertel der kirchen. Henssly Meyer, Anna sin schwester hand sich koft ij Fiertel kernen, och vt supra Hensli bomgartter vnd gretha sin hussfrow hend koft iij kernen ij der kirchen eins dem luetprieister das er jr jartzitt begang als obstadtt vnnd stadtt die gueldtt vff einm guott heist lantzer kuontz guott zuo Wolen, darzue ghoerend dess ersten : ein acker lidtt an dem alten ban an dem hag, ein acker litt an hansen von melligs acker, aber ein acker litt am brunnenmos ester, aber ein acker litt vnden an dess boemlers wannenbuoel, aber ein juchartt vff Zieglen stost an die strass gen Sarmenstorff, aber ein juchartt jm grüth hag stost an das ober moss, aber ein acker litt nebend den rieth matten hinüss, stost an das moss das man nemppt dorn, aber j juchart litt an bomlers almend matten vff ruogackeren, aber ab einer j juchart zuo einem zuosatz litt vff zieglen, stost vff bedweg vnnd ob den guoetteren abgieng ist wider koeffig mit xxxx Gl. buwt jetz Ruoedi jm hoff den man nemppt riech, vnnd vff den genempten guoetteren hett die kilch köft ij fiertel kernen vnnd ist der kirchen eigen. 66

16.) D xvij. Kal.

Cuonrad von Wolen, Mechiltt sin hussfrow hend gsetzt ij ß ein luetprieister von ackeren ze kettenhusen, buwt jetz Johannes von hentsch vnnd ob den ackeren wurde abgan, so sol es bestan vff einm acker vnnder Buochen der dess schribers was vnnd haend gsetzt ein Fiertel nüss ab jrem hus vnd Bomgartten zuo Wolen, klein hans flury gitt die 2 ß vnnd Heini Meyer gitt das fiertel nüss. 67

21.) G xij. Kal.

Anna Halterin hatt vm dem Nutz ihr vnd ihrer kindern seelen heil willen dem Gottshus Gößliken an ein ewiges jarzitt geordnet zähen gulden in müntz, darfon soll einem Lütsprieister werden 10 ß, so aber er diß jarzit nit halten würd, sölle ihme nützs werden, sunder alles der kilchen heim Fallen. Fundatum 1612 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario. 68

26.) G vii. Kal. Heinrich tettinger hett gsetzt ein luetprieister vi haller vom acker zum frien stuck vnnd vi haller der kirchen. 69

27.) A vi. Kal. Gebhardi episcopi. Heinrich tettinger kuonratt vnnd Anna sin kind hend gsetzt j ß den. vi haller an die liechtter vnnd vi haller einm luetprieister. 70

29.) C iiiii. Kal. Decollatio sancti Johannis baptiste.

Ruodolff Stelj, Margaretha Wervylerin vnnnd Elsbeth Stelin hand gestiftet x gulden in müntz, der kilchen 10 ß vnnnd dem Luetprieſter x ß das er jerlich ihr iarzit begange mit einer Seelmeß, so aber ers nit halten würde, solle alles der kilchen verfallen sin.

Fundatum 1610 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

71

KL. September habet dies xxx.

6.) D viii. Idus. Magni confessoris. Item ein fiertel kernen zuo visschbach ab dem frowen mettly, git jetz Werni von visbach, gab vor der meyer von vispach.

72

9.) G vi. Idus. Dedicatio constantiensis, didicatio antique legis, numeri 7, 3 regum, 5 et ultimo, dedicationi templi numeri 28 et 29 Joannis 10, 22, Facta sunt autem encaenia in Jerosolymis, item Luce 19, 46. Quia domus mea domus orationis est. Ps. 133. Qui statis in domo domini. Ps. 5. Introibo in domum tuam: adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo etc.

73

12.) C ii. Idus. Item achtt haller von der studerin guott zu lipli-schwald.

74

13.) D Idus. Cipriani. Michel Meyer vnd Maria Wäckerling hand zu nutz, trost vnd heil ihrer Seelen an ein ewiges Jarzitt vierzig pfund gelts gestiftet, zwanzig schilling ewig der kilchen, vnd zwanzig dem Pfarrherren, das er jerlich mit zween Seelmeßen ihr jarzitt halten vnd ordenlich verrichten sölle, vnd er aber söliche zwo mäßen nit halten wurde, sölle alles dem Gottshuß verfallen sin. 1618. Fundatum sub plebano Tornario.

75

16.) G. xvi. Kal. Eufemie virginis.

Welty kilmeyer vnnnd sin hußfrow hend gen nün schilling geltz ab der hoffstat vor dess wuissen hoff vber, daruon gehoertt eim lueti priester 1 ß haller, das er jr jartzitt begang.

76

18.) G xiiij. Kal.

Widmerin an der kilchstegen hett geben ij fiertel kernen ab dem hqff zu goessliken vff dem buoel. Dauon j ß eim luetprieſter das er jr jartzitt begang.

77

65

21.) E xj. Kal. Mathei apostoli et euangeliste.

Richa grefin hett gsetzt den zehend vom acker genemt stentzen acker zuo Wolen, stost an das bemmoessly vnnd von dem zehend eim luetpriester iiij haller, das ander der kirchen. 78

22.) F x. Kal. Maricij et sociorum eius.

Uli jmhoff von Wolen hett gsetzt ein Fiertel kernen vom acker jst j juchartt vnd stost ans bemmoess gegen dem brünnen, halb vnnsrer Frowen das ander halb eim luetpriester das er jr, sin vnnd aller siner vordren jartzitt begang, vnnd ist der zehend vnser Frowen zu göessliken. 79

Item Heini jm hoff hett gsetzt fuer sich vnnd Bely siner hussfrowen, siner kinden vnnd vorderen j fiertel kernen vom acker litt vnden an der strass jm Farn, das halb eim luetpriester, das ander halb der kirchen. 80

KL. October habet dies xxxj.

2.) D vi. Nonas Leodegarij episcopi.

Herr Hanß Jacob Dreier, Pfarherr alhier, hatt für sich vnd der seinigen Seelen heil dem Kilchmeier alhir zuo einer ewigen gült an baarem gelt gestiftet vnd zuustellen lassen, zwentzig guot gulden, darvon sollt der Kirchen gehoeren jährlich i lib. 5 ß, vnd dem Pfarherren auch sovil. Darumb er jährlich ein mess lesen soll. Actum den 3. Octobris Anno 1641. 81

8.) A viii. Idus.

Madalena Seyleri hatt zuo nutz ihrer vnd ihres Ehmans Hans Vlrich Meisters deß Raths zu Mellingen Seelen heil willen gestiftet hundert pfund gälts, dergstalt daß ieder Lütpriester so zur zit sin wird, ihr jarzit alle jar selb ander mit zween Seel mäßen vff ein tag begon vnd halten solle. Darfon der kilchen iij Pfd., vnd dem Lütpriester iii Pfd. vnd ers nit (wie gestiftet) thrülich halten wurdj, solle eß ihme an sinem jars gält Zins abzogen werden, vnd der kilchen an ihr buw verfallen sin. 1618 Fundatum sub Dno. Joanne Jacobo Tornario Camerario Capituli Mellingensis. 82

12.) E iii. Idus. Regula Gering Herren Heinrichen Dorers Schult-heeßen zu Baden hinderlaßen Ehfrauw, hatt zuo nutz, trost vnd heil ihres Ehmans, vnd ihrer dochter Maria Dorerin so ledigerwis abgestorben,

wie auch wider Maria Dorerin sälig, Hans Caspar Härtlins ehliche hußfrau w gsin, an ein ewiges jarzit gestiftet achtzig pfund gelts, vnser lieben Frauwen zu Goeßliken, dafon jerlich der kilchen ij Pfd. einem Lütpriester (daß er jerlich mit zween Seelmäßen ihr jarzit selb ander vff ein tag flißig vnd ordenlich halten sölle.) ii Pfd. gälts, vnd so ers nit (wie oben gmelt) halten wurde sölle ihme nüts werden, sunder alles der kilchen an ihr nutz verfallen sin. Anno 1618.

Fundatum sub Dno. Joanne Jacobo Tornario, Plebano et Camera-rio venerandi Capituli Mellingsensis. 83

16.) G xvij. Kal. Galli abbatis.

Barbara Staubin, Bernhart Engels hinderlaßne Wittib hat für Ihre, Ihres Mans, vndt den Nachkommenden Ihrigen Seelenheil zuo einem gestiftten Jahrzeit vergabet, dreyßig Müntzgulden, darvon solle jährlich dem Pfahrheren vmb zwey heyl. Messen zu lesen gehören 2 lib. vndt der Kirchen j lib. 84

24.) C ix. Kal.

Heini Summerhald hett geben ein fiertel kernen jerlicher guelt ab einem acker heist der Offenbach zuo wolen vnd ist ein juchartt, litt nebend dem anwander, stost an ein acker ist deren von Hermanschwil, heist der Fuchs-kath vnnnd trittt vffhin an den Brachweg der durch den farn gatt. Dauon eim luetpriester 2 ß das er sin vnnnd siner hußfrowen katherina, siner kinden vnnnd aller siner vordren jartzitt begang. Gitt jetz hans Summerhald sin sun. 85

28.) G v. Kal. Simonis et Jude Apostolorum.

Gilg Seiller geweßner Vndervogt zuo Niderweil vnd Catrine Holtzrütterin sein Eweib haben für ihre vnd ihren kindern, nämlich Hanß Seillerß, Joachim Seilerß, Rudolff Seilerß vnd Barbara Seilerin, wie auch Heinrich Custerß vnd Elßbeth Hoffmannin, vnd Lux Seillerß, vnd Uli Seillerß Seelen heil willen gestifttet mit baarem gelt 20 gulden in müntz, darvon solle der Zinß folgen der halb theil der Kirch, vnd halb dem Pfahrherrn, darumb er järlich ein Mess leßen solle. Anno 1642. 86

KL. November habet dies xxx.

2.) E Nonas. Comemoracio animarum.

1. Cor. 5, 3—5. Jam judicauit ut praesens eum, qui sic operatus est, in nomine domini nostri Jesu christe congregatis vobis et meo spiritu

cum virtute domini nostri Jesu christi. Tradere hujusmodi sathanae in interitum carnis, ut spiritus salvus sit in die domini nostri Jesu christi. Nota purgatorium et excommunicationem majorem per apostulum sanctum Paulum. Item actorum excommunicationem majorem per principum apostolorum Petrum in perditionem Matheum 11, 24, remissius erit in die judici quam tibi. 87

4.) G ii. Nonas.

Cristan Zolliger hett geben ij fiertel kernen jerlicher Gueltt ab dem taffel acker zu Wil ein fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester das er sin vnnd aller siner vordren jartzitt begang mitt ij messen. Aber hett er gen ij Fiertel kernen ab dem vorgeantten acker zuo wil für ally sine vordren vnnd sin vetter hans, vnnd sin vorderen ein fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester, das er jr aller jartzitt begang mitt tzwey messen. Item es seye zue wuessen, das er zuo nachwerschafft hatt geben dem genantthen taffelacker, ob jm abging, den langen acker, der hinten an dem ruettmettli litt ist sunst och dess Zolligers frey, ledig, eigen. Item ein Pfd. hett er an ein messbuoch gen. 88

5.) A Nonas.

Arnold bind von Vilmergen, Richa sin hußfrow hend gsetzt ij Fiertel kernen von der Müli jn der huob, davon eim luetpriester j ß. 89

6.) G viii. Idus. Leonardi confessoris.

Ruodolf hentsch hett gsetzt fuer sich sin hußfrow vnd all jr beder vordren ij Fiertel kernen der kirchen, dauon eim luetpriester viij haller. 90

7.) C vii. Idus. Willibrordi episcopi.

Anna stentzin het gen ein acker zuo reckenbirbom gitt ein fiertel kernen. Daruon eim luetpriester iiij d. litt vnder der straß ob reckenbirbom vnnd ist des gotzhus. 91

8.) D vj. Idus. Octava omnium sanctorum.

Ruoedi Meyer, Henßlj meyer, Ruoedi meyer vnd Heini sin bruoder vnd aber Hensli meyer all von tintiken hend geben fuer sich all jr vordren selen heill willen iii Fiertel kernen jaerlicher gueltt ab einer bünnten zuo tintiken vnnd ab eim acker da by litt vnnden an den matten vnd ein ziligi juchartt stost an guepff weg vnnd aber ein acker bletz stost och an guepff weg vnd die bünnten hett Henßly Meyer vnnd

die iij acker buwt Heini Meyer. Da von einm luetpriester ij ß das er jr
aller jartzitt begang. 92

11.) G iii. Idus. Martini episcopi.

Vlrich hilfikon von Wolen hett gen j fiertel kernen vom kettenhus
acker. Douon eim luetpriester iiij haller. 93

13.) G Idus. Briacij episcopi.

Voly kuoentzeller, Elisabeth wasmerin hend gen ein acker mit namen
gessler's acker. Da von sond die kilchmeyer eim luetpriester gon vj ß das
er jren vnnd aller jrer vordren jartzitt begang mitt ij messen vnnd
gebend sys dem luetpriester nitt, so ist der acker eines luetpriesters.

18.) G xiiii. Kal. Octava Martini episcopi.

Hanß Jogli Seiler der Sigrist hat für seiner vndt der seinigen
Seelen heil ein Jahrzeit gestiftet mit fünffzehen Müntzgulden, darvon
dem Pfahrherren vmb ein heyl. Meß zue lesen jaehrlich solle i Pfd.,
vndt 10 ß der Kirchen gehören.

19.) A xiii. Kal. Elizabeth landgravia.

Margretha Meyenbergin hat für ihr Seelen heil willen dem
Gottshuß allhie an ein ewiges iarzit gestiftet x gulden in Müntz, darfon
soll einem luetpriester gaeben werden 10 ß, das er ihr iarzit ierlich mitt
einer Seelmäß began sölle, so aber er söliches nit halten wurde, soll alles
der kilchen verfallen sin. Fundatum 1609 sub Dno. Joanne Jacobo
Tornario. 96

28.) C iii. Kal.

Barbel Einzin hatt gestiftet vmb ihrer Seelen heil willen an gelt
30 gulden zu einer järlichen Meß. 97

KL. Dezember habet dies xxxj.

1.) F. Maria Engell von Göslighen, Hanß Dörig seel. wittib hat
mit zehen Müntzgulden gelt ein Jahrzeit gestiftet, davon dem Pfahr-
herr für ein heyl. Mess zue lesen jährlich 15 ß mitgetheilt werden, vndt
die vbrige 5 ß der Kirchen verbleiben sollen. 98

3.) A iij. Nonas.

Anna von Goeßliken hett gen ein fiertel kernen vom acker zum
Offenbach. Da von eim Luetpriester iiij haller, das vbrig der kirchen.

99

69

4.) G ij. Nonas. Barbare virginis et martiris.

Gedenkend durch gotzwillen Barbara holtzrueterin vnd Heini Frien von Niderwil jrs stieffvatters die hett geben by jrem leben mitt guotter vernufft x gl. jn müntz vnnßer lieben Frowen zuo goeßliken vnnnd hett das also geordnet, das man jaerlich einem luetpriester zuo goeßliken zechen ß gen sol, das er jr jartzit began sol mitt ij messen vff S. Barberentag, die ein mess von Selen die ander von S. Barberen. Och sol man jartzit began jr vatter, muotter, Schwester vnnnd bruoder, och aller so vß jrem gschlecht verscheiden sind. Och sol man jartzit began Heini Frien vnd Cristinen sin erste hußfrow gsin, och Oetterwalder von Bremgarten vnd Margrethen siner ehlichen Frowen jr beder Vatter vnnnd muotter, kinden vnnnd aller deren so vß disen gschlechttten verscheiden sind vnd Hensli Frien ist Heini Frien bruoder gsin. 100

5.) C Nonas.

Schwester Barbara vß dem jsenbueol hett geben x lib. diser kirchen fuer sich all jr vorderen vnnnd nachkomen das jr jartzit sol begangen werden mitt ij messen die ein von Selen die ander von vnnser lieben Frowen. 101

8.) F vi. Idus. Conceptionis sancte Marie virginis.

Am 9ten Dezember 1814 ist das erste Jahrzeit gehalten worden für Anna Barbara Meyer sel, so des Carli Joseph Seilers deß Sigrist zu Gösslikon Hausfrau gewesen, und hat für ein ewiges Jahrzeit gegeben 50 Gl. zürcher valuta; davon soll einer Spend i Gl. den Armen, 10 ß der Kirche, 5 ß dem Sigrist, dann dem Pfarrer 1 Gl. 5 ß für 2 h. Messen gegeben werden. Trägt der Zins nur 2 Gl. so wird nur 1 h. Meß gelesen. 102

9.) G v. Idus. Joachim aui Domini et confessoris.

Hedwig von Walde hett gsetzt fuer sich vnnnd H. iren man xvi haller von ackeren vff der ebni, die besitzend Cuonrad vnnnd Jacob jr sun, dauon x den. an die kertzen vnnnd vi haller eim luetpriester. 103

13.) D Idus. Lucie virginis et martiris: Jodaci confessoris: Ottilie virginis.

Es hatt der Ersam Hanns Brimj, Burger zue Bremgarten zu Trost vnd hillff Ulrichen Brimis des kraemers seligen ouch burger zu Bremgarten sines veteren vnd Jacob Brimis ouch Regula Leimbacherin siner eefrowen sin des obgenannten. Hanns Brimis vatter vnd muotter seligen

ouch aller jren vorderen seligen Seel vnnnd heill willen vnnser lieben Frowen Kilchen zu Goesslicken zugestelt vnd überantwurttt Sechzig pfund haller hauptguts vnd dauon jerlich drü pfund zins fallends. Darum so soll ein jeder Luetpriester zu Goesslicken jerlichen vff Sannt Lucien vnd Otilien tag jm Aduennt jnnen ir jarzit selb ander mit zweyen gelessnen messen began vnd halten vnd aller deren Seelen trüwlich gedenncken. Darumb so soellen die Kilchmeyer einem luetpriester geben vnd zu stellen anderhalb pfund haller. Daruss soll er dem priester so jme das jarzit hilfft began besölden vnnnd das annder soll vnnser frowen veruolgen vnd blyben. Vnd so aber ein Luetpriester obgeschriben jarzit nit selb ander halten sonnder hieran sümig werden, als dann so söllent jme die Kilchmeyer nüt geben, sonnder söllent die iii pfund Zins allencklich vnnser Frowen veruolgen vnd blyben. 104

17.) A xvj. Kal. Ignaci episcopi martiris.

Anno 17 hat Fr. Verena Schmittin der Kirchen allhier zugestelt 25 gulden, daraus jährlich für jhrer undt ihres Mans Balthasar Seylers gewesten Kirchmeyers allhier Seelen heyl ein Jahrzeit mit einer hl. Meß soll gehalten, vndt dem Pfarherren von der Kirchen 25 ß bezalt werden. Fundatum sub Carolo Josepho Kellersberg. 105

29.) F iiii. Kal. Thome episcopi et martiris.

Gedenkentt durch gotzwillen Claus stegers von Visspach vnnnd Margreth siner hussfrowen hend gen ii Fiertel kernen ab dem guett ze vispach da der brunnen jnn ist hinter der schuer vnnnd liett zwueschend den guoetteren deren von Gnadenthal oben an der spitzen matten vnnnd stost der lengi nach an den bach zuo vischpach vnnnd an dem andren ortt an deren von hermetschwil-acker vnnnd hett es also geordnett fuer sy vnd jrer beder vatter vnd muotter, gschwisterig vnd kind vnd och werni Fock sins dochttermans, och sins vatters vnnnd muotter, vnnnd aller jr vordern vnnnd nachkomen och allen so vss dissem gschlecht verscheiden sind Selen heil willen. Ein Fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester, das er jr jartzit began sol mitt zwey messen, die ein von Selen die ander von vnser lieben Frowen. 106

Dem Luetpriester soll jerlich ein Kilchmeyer des Gottshuß Goessliken an kernen gaeben drey muett vnd drü viertel kernen.

An gaelt drey gulden müntz vnd zwölff schilling.

Diß ist biß dato deß 1605 als ich Hans Jacob Dreyer, gewäßner Helffer zuo Baden vnd Burger daselbst, zu einem Pfarherren zuo

Göbliken von einem Ersamen vnd wysen rath zuo Baden, vff vnd angenommen worden bin.

Volgens so sind von etlichen frommen vnd gottsförchtigen luethen vnder mir Hans Jacob Dreyer, von dem 1607. biß vff das 1612. zächen Jarzit gestiftet worden. (uti superius secundum ordinem mensium uidendum est) vnd von allen diser zächen ist hundert vnd fünfft halb Müntz gulden vnderdiß gelt der kilchen angelegt worden.

Darfon ghört einem Lütpriester v Pfund vnd ii ß das er ihre gestiftete Jarzitt mitt den Seelmäßen began sölle, wo aber er söliche nitt halten wurde, soll alleß der kilchen an ihr bow verfallen sin.

Wieter hört einem pfarherren x schillig von wägen Hans Joglj Seylers, genant Mäders jarzitt, so sin hinderlaßne Ehfrau w für ihne gestiftet hatt. (Utj mense Aprilis uidendum est.) Vnd x ß von Vogt Meyers säligen iarzit. (Uti supra in Februario uidendum est, fundatum 1617.) Dise 10 müntz gulden sind in die rechnung brocht worden Anno 1618 den 31 Jenner, wie dan im rechnungsbuch zu sähen. Aber noch von vieren jarziten wägen 120 Müntz gulden, trifft si mit vogt Heini Meyers säligen zähen müntzgulden 250 pfund; bringt also von allen disen jerlich der kilchen so anno 1617 vnd 1619 — so deren mit vogt Meyers jarzit sächs pfund vnd x ß. Auch einem Luetpriester von disen fünff jarziten vii pfund.

(Vide Foundationes (superius) secundum mensium, istorum quinquos Anniversariorum.)

Von allen disen obgenanten jarziden ghört jerlich einem Luetpriester xviii pfund vnd xiii ß. dis gält soll ieder kilchmeyer einem Luetpriester vff Martinj gäben, hingägen solle er auch dise jarzitten flißig halten. Sind also alle jarzit so in diserem jarzitbuch begriffen, vnd biß vff dz 1619 gestiftet, sumiert. 107

Jenni von Werwil von Wolen. Ita sin hußfrow hend gen dißer kirchen viii ß eim luetpriester ij ß.

Mechiltt von Sultz vnd jr sun hett gsetzt viii haller vom acker alten ruety.

Cuonratt graff von Wolen hett gen ein acker zuo Wolen vor der matten zum stein, 4 haller an die kertzen.

Walterus von Vischbach vnnd Mechiltt sin hußfrow hend gen ein acker glegen zum Zil.

C. Comes hett gsetzt iiij haller vom acker glegen an dem bennmoß, C. Filius suus hett gsetzt v haller.

Heinrich Dorer, mechiltt sin hußfrow, hend gen vi haller vom acker zum holstopff, eim luetpriester iiii haller, der kirchen ij haller.

Burckhartt ab dorff hett gen iij ß der kirchen vnnd iij haller eim luetpriester.

Heinrich von Wolen hett gsetzt iiii haller von der matten zum langen stein, ij haller eim luetpriester, der kirchen ij ß.

Hans grandwer hett gen j lib. der Kirchen.

Thoman Moser Madalena sin hußfrow hett gen j gulden an gold.

Frow Scheidlin von gnadenthal hett gen ein Sergen vnsser Frowen.

Heinrich roemlj Adelheit sin hußfrow hend gsetzt vi haller vom acker glegen vor dem brummoß, ij haller eim luetpriester, das ander der Kirchen.

Clevi meders kind hend gen j gulden diser kirchen.

Gerdrutt brunneggerin hett gen viii haller. eim luetpriester iiii haller.

Henßli jm hoff hett gen iii gl. für sich vnnd all siner vordren.

Die Ordnung der Festen vnd Firtage, so vnser Herren der fünf Ordt geordnet haben auff der tagleisten zuo Baden. 108

Haec sequitur sub. praecepto :

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Circumcisio | 30. Andreas |
| 2. Epiphania | 31. Nicolaus |
| 3. Anthonius | 32. Conceptio Marie |
| 4. Purificacio | 33. Thomas |
| 5. Mathias | 34. Natiuitatio domini |
| 6. Annunciatio | 35. Stephanus |
| 7. Georgius | 36. Johannis euangeliste. |
| 8. Pasca cum duabus | 37. Sanctorum Innocentium
et Patronus Ecclesie. |
| 9. Philipus et Jacobus | Haec sequentur dies cum missa sub
praecepto. |
| 10. Inuentio s. crucis | 1. S. Sebastian |
| 11. Corpus cristi | 2. Pauli Bekehrung |
| 12. Pentecostes cum duabus | 3. S. Agatha |
| 13. Johannis baptiste | 4. S. Marcus |
| 14. Decem milium martiris | 5. S. Johannis et Paulus |
| 15. Petrus et Paulus | 6. S. Vlricus |
| 16. Visitatio Marie | 7. S. Margareta |
| 17. Marie Magdalene | 8. S. Pelagius |
| 18. Jacobus maior | 9. S. Verena |
| 19. Laurentius | 10. S. Mauritius |
| 20. Assumpcio Marie | 11. S. Gallus |
| 21. Bartolomeus | 12. Commemoracio animarum |
| 22. Natiuitas Marie | 13. S. Othmarus |
| 23. Exaltacio s. crucis | 14. S. Conradus |
| 24. Matheus | 15. et 16. vnd die zwe Mitwuchen
noch Ostern vnd Pfingsten. |
| 25. Michael | |
| 26. Omnium sanctorum | |
| 27. Martinus | |
| 28. Presentacio Marie | |
| 29. Catharina | Anno 1578. |

109

Personen-, Orts und Sachregister.

Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern am Rande der Einträge.
Abkürzungen: E: Eltern; G: Gemahl oder Gemahlin; K: Kind oder Kinder; S: Sohn oder Söhne; Schw.: Schwester; T: Tochter oder Töchter.

Almend von Wolen	25	Agro des luetinacker z. W.	43
Am Büel Heini	29	„ zuo brachstuden z. W.	44
S. Ruodi	29	„ der hoffacher z. W.	46
Am Stein Vlrich	1	„ gen. salzmanns vnder	
G. Richa	1	dem buochenstetten z.	
Agro, Acher Acker:		Vispach	51
„ in der gupffen zu Wolen	1	„ vff dem Wald	55
„ in der tellen zu Wolen	2	„ zuo reckenbirbom	56, 91
„ dem Varn	12, 80	„ vom huobweg	57
„ dem brüoel z. Büelisacher	13	„ an der wartt	59
„ am Aesch zu Wolen	14	„ gen. reckholtter	63
„ z. Grundlosen brunnen	14	„ in der wile Zelg	64
„ vff dem büoel ze Vispach	15	„ am alten ban	66
„ vor buochen z. W.	16, 108	„ im brunnenmosester	66
„ im Bemmos z. W.	16, 108	„ am wannenbüoel	66
„ niesenbergs z. W.	16	„ vff Ziegler	66
„ gen. Wingartten z.		„ im grüth hag	66
Gössliken	18	„ nebens den riethmatten	66
„ gen. bottlis ruety z. W.	25	„ by der almend	66
„ z. d. brandstuden z. W.	27	„ vff rüoegackeren	66
„ by der Flüo z. W.	28	„ zu kettenhusen	67, 93
„ im lipplisspüoel z. W.	29	„ vnder buochen	67
„ g. stentzenacher z. W.	31, 78	„ zum frien stuck	69
„ hinder dem wile z. W.	34	„ der offenbach	85, 99
„ z. dornstudler z. W.	35	„ der fuchs-kath	85
„ in dem grüth	35	„ der taffelacker zu Wil	88
„ vor Schür rütj am belchen		„ des gessler	94
acker jm winkel vnder		„ vff der ebni zuo Walde	103
dem weg	38	„ alten ruetj	108
„ zuo der Lachen vnd zuo		„ von der matten z. stein	108
dem huobweg	42	„ glegen zum Zil	108

Agro zum holstopff	108	Dorer T. Maria	83
„ vor dem brunnenmoß	108	Dorer Heinrich, G. Mechiltt	108
Bellickhen	23	Dörig Hanß, G. Maria Engell	98
Bind Arnold, G. Richa	89	Dotarius Heinrich	18
Bircheberg Cuonradus	15	Dotarius v. Goessliken, G.	
Bircheberg Gerdrutt	55	Richa, T. Ita	34
Blitzenbucher Hensli	65	Eichenberg Cuonradus	38
Bittgänge	8, 37	Einzin Barbel	97
Bochsler Jörg, T. Ursula	48	Engell Hanß, G. Adelheit	
Bochsler M. Elsbeth Tottenen	48	Aptin	6
Bochsler Lienhard v. Gößliken	47	Engell Heinrich, G. Regula	
Bochsler Hans Ulrich	58	Hüßerin, S. Hans	61
Bodmer Beat Jacob,		Engell T. Anna Lina Othilia	61
Statschriber	50, 61	Engell Bernard, G. Barbara	
Bomgartter Hensli, G. Gretha	66	Staubin	84
Breitfelderj Adelheita v.		Eppis Hans	19
Gösslicken	41	Eppisser Kleinhans, G. Elsbeth	
Bremgarten	60	Freiin v. Erendingen	54
Brimj Hanns	104	Fabric, fabrica, Baufonds der	
Brimj Ulrich des Krämers	104	Kirche	49
Brimj Jacob, G. Regula		Firtage = Festtage	109
Leimbacherin	104	Fischbach, Vispach 3, 4, 11, 15, 17	
Brugthum Cuonradus	28		51, 62, 72
Brüoel in dem	13	Flury Kleinhans	67
Büelisacker	13	Fock (Vock) Werni	106
Bruneggerin Gerdrutt	108	Fry (Frey) Ruodolff v.	
Büntten zuo tintikon	92	Hegglingen	25
Burckharttin Ita	14	Fry Heini, G. Christine	100
Burckhartt ab Dorff	108	Fry Hensli	100
Cronen	50, 61, 62	Fronfasten wuchen	20
Capitel Melligen	20	Fruoberchtum Heinricus	56
Custer Heinrich, G. Elsbeth		Gebhartt Heinrich, G. Mechilt	
Hoffmannin	86	v. Sarmenstorff	2
Dettwil Voli, G. Greth	7	Gertrutt vff Oberdorf z. Wolen	46
Dorer Heinrich, Schultheiß zu		Gessler Heinrich Her	53
Baden, G. Regula Gering	83	Göslikon : 1159 Cohelinchon, 1179	
		Cozlincholn, 1189 Gorelinchen,	

1245 Gozelinkon, 1326 Gösselikon, Goeßlinchen, Gösliken 1, 3, 7, 17, 18, 21, 23, 32, 47, 48, 49, 58, 68, 77, 79	Hunno Cuonrad	58
von Goessliken Ita	Hilffikon Volrich	93
von Goessliken Anna	Hus, Haus :	
Graff (Comes) Cuonrat	ab dem mittlisten im Wil	19
Grandwer Hans	dess haffners z. Wolen	65
Guott (Gut) :	Hans Hubers z. Wolen	65
Lantzerkuontz z. Wolen	Imhoff Ruoedi de riech	66
der Studerin zu Lipplischwald	Imhoff Volj	79
ze Vispach, da der brunnen jnn ist	Imhoff Heini, G. Belj	80
Gupfen in der zu Wolen	Imhoff Henßli	108
Hallerin Anna	Joner Conradus v. Wil, G. Anna	59
Hartlin Caspar, G. Maria Dorerin	Isenbüoel Barbara Schwester	101
Heggliken, Häggligen	Jurt Marti, G. Verena Kromerin, Br. Andreas, Schw. Catharina, Madalena, Anna	50
von Hentsch Joannes	Kellersberg Carl Joseph	5, 20, 105
von Hentsch Ruodolff	Kilmeyer Wetj und Gemahlin	76
Hoffmann Hanß, G. Margaretha Seilerin v. Bellickhen	Kilchmeyer zu Göslikon :	
Holtzruetj Belj	Heinrich Meyer, Vndervogt zu Niderwyl, G. Anna Fischerin	21
Holtzruetj Volrich v. Vispach	Ulrich Seiler	24
Holtzruetj Barbara	Balthasar Seyler, G. Verena Schmidtin	105
Hoff, Hofstat, Hof :	Kirchen-buw	14, 21, 29, 33, 51
vff Dorff z. Wolen	Kirchweihe (Dedicatio)	39, 73
Hensli blitzenbucher	Konstanz, Bischof Teodoricus	39
des Weltj Kilchmeyer	Konstanz, Kirchweihe	73
vor dess wouissen hoff	Kromer Balthaßar, G. Dorothea Höpfflj, Br. Peter	50
der Widmerin z. Goessliken	Kuoentzeller Volj, G. Elssbeth Wasmerin	94
vff dem buoel	Kupferschmidt v. Bremgarten, G. Adelheid Seilerin	3
Huber Heini, G. Greth		
Huber Ruodi, G. Richi		
Huobschmid Joannes, G. Verena, Abbtin		

Liechter (Kerzen) an die	1, 15, 46	Meyster Hans Volrich,	
	56, 70, 108	G. Madalena Seylerin	82
Lipplischwald	74	Müllerin Catharina	49
Luetpriester, Leutpriester :		Moser Thoman,	
Carl Joseph Kellersberg,		G. Madalena	108
Decan	5, 20	Mueli in der huob, Vilmergen	89
Joannes Jacobus Tornarius		Niderweyl, Niederwil :	
(Dreier) Camerarius	9, 21, 22,	3, 5, 8, 37, 49, 59, 86	
32, 33, 38, 45, 47, 48, 49, 58, 68,		Niesenberg Grethlj	16
71, 75, 81, 82, 83, 96, 105, 107		Nuekum Jenny, G. Mechiltt	
Joannes Adamy Surläulin,		und Margreth	10
Camerarius	26	Nuess (Nüsse)	2, 67
Beat Jacob Sutter, Sextarius	40		
		Oetter von Hembren	35
Mäder Heinj	36, 38	Puentlj zu Vispach	36
Matten : tlegen am mösrein	53	Richmer Henslj v. Sulz	30
die spitzen matten	106	Richmer Heini	30
zum langen stein	108	Richmer Hensli, G. Elsa	30
ab dem frowen mettly zu		Rifferschwil Jacob u.	
Vispach	72	Margaretha	13
Mechiltt v. Sarmenstorff	2	Rifferschwil Heinrich	13
Mechiltt Volrichs jm fronhoff	2	Roemlj Heinrich, G. Adelheit	108
Mechiltt husfrow	63		
Meder Clervis Kind	108	Seiler Heinrich,	
Mellinger Capitel, Decan	20, 26, 82	G. Margret Schmidin	3
Meyer Heinrich, G. Anna		Seiler Berhart, Lienhart, Hans	
Fischerin	21	Verena, Barbara Anna	3
Meyer Hensli, Schw. Anna	66	Seiler Felix, G. Anna Locherin	3
Meyer Heini	67	Seiler Joannes, Adelheid	3
Meyer von Vispach	72	Seiler Joachim, G. Barbara	
Meyer Michel, G. Maria Wäk-		Steelin	3
kerling	75	Seiler Hans Jacob u. Bernhard	3
Meyer Ruoedi und Heini	92	Seiler Hans, G. Verena Stülin	3
Meyer Henßli	92	Seiler Jörg, G. Anna Müllerin	4
Heyer Heinrich, Undervogt z.		Seiler Michel	6
Niderwyl	21, 107	Seiler Joannes d. Hanselis	11
Meyenbergin Margretha	96	Seiler Heinrich	17
Molitoris (Müller) Hartlieb	16		

Seiler Hans, Statthalter v. Fischbach	17	Summerhald Heini, G. Katha- rina	85
Seiler Anna v. Vispach	17	von Sultz Mechilt	108
Seiler Anna Maria Joachims	22	Surläulin Joannes Adamus, Rev. Dom.	26
Seiler Ulrich, Kirchmeyer	24	Sutter Beat Jacob Pfarrer	40
Seiler Hans, G. Anna Boßhard von Waltischwyl	32	Scheidlin Frow v. Gnadenthal	108
Seiler Hans Jacob, G. Margretha Michlerin	33	Schmid Hans, G. Margreta Schönin	3
Seiler Georg, G. Magdalena Kochin	36	Schmid Volj	3
Seiler Felix, G. Anna Locherin u. Barbara Eglin	45	Schmid Volj, G. Dorothea Michlerin	9
Seiller Gilg, gew. Vndervogt z. Niederweil, G. Catharina Holtzrütterin, K. Hanß, Joachim, Rudolff, Catha- rina, Barbara	86	G. Barbara Schmidin	9
Seiller Lux u. Volj	86	Schneiderin Adelheid	3
Seiller Hanß Jogli d. Sigrist	95, 107	Schnider Hensli v. Wolen	44
Seiller Carli Joseph, Sigrist, G. Barbara Meyer	102	Schnider Anna	44
Seiller Balthasar Kirchmeyer, G. Verena Schmidtin	105	Schnider Heini, G. Catharina Müllerin	49
Sergen, Decke aus Wollstoff	108	Schweiber Cuontz, G. Anna	66
Seyler Jörg, G. Catharina Huberj	62	Stadtschreiber zu Baden : Beat Jacob Bodmer	50, 61
Sigrist (Sacrista. edituus) Felix Seiler	3	Steelin Barbara	3
Heini Schnider z. Niderwyl	49	Steger Claus, G. Margreth	106
Hanß Jogli Seiler	95	Stelj Rudolff, G. Margaretha Werwilerin	71
Carl Joseph Seiler	102	Schw. Elsbeth	71
Spend armenluetten 6, 11, 17, 18, 20, 59		Stentzin Margreth	31
Sub praecepto (nach)	109	Stentzin Anna	91
Summerhald Hanß	1	Studerin guott zu Lippli- schwald	74
		Stülin Verena	3
		Tagleisten zu Baden	109
		Testones, Silbermünze	26
		Tettinger Ruodi	12, 27
		Tettinger Heinrich, K. Kuon- ratt, Anna	70
		Tintiken	92

Tottenen Elsbeth	48	Walder Oetter, G. Margretten	100
Ulj von Dettwil, G. Greth	7	Werni von Visbach	72
Uff Oberdorff Gertrutt z.		v. Werwil Jenny	108
Wolen	46	Widmerin Guot zu Goessliken	77
Unser lb. Frowen zuo		Wolen 1, 10, 14, 16, 19, 25, 27, 28,	
Goessliken	7, 30	29, 31, 34, 35, 37, 42, 44, 46, 54,	
		56, 57, 63, 65, 66, 67, 69, 78, 79,	
		80, 85, 90, 91, 93, 108	
Villicus Ulin ab Dorff z. Wolen,		von Wolen Cuonrad,	
G. Mechilt saltzmannin	64	G. Mechilt	67
v. Vischpach Walter,		von Wolen Heinrich	108
G. Mechilt	108	Woler, der	34, 56
Vogel Fluri	43	Waltischwyl	32
Wachs	34	Zolliger Cristian	88
v. Walde Hedwig, S. Conrad			
u. Jacob	103		